

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

8.11.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 8. November 1877.

IV. Quartal. **119.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Feenhände.

Lustspiel in fünf Akten, nach Scribe's „Les doigts de fée“ bearbeitet von Th. Gasmann.

Personen:

Die Gräfin Lesneve, Wittwe	Fräul. Könnenkamp.	
Der Graf, ihr Sohn	Herr Lange.	
Tristan, dessen Sohn	Herr Gunz.	
Bertha, Enkelin	} der Gräfin	Fräulein Bacon.
Helene, Nichte		Fräulein Schanzer.
Richard von Kerbriand	Herr von Horar.	
Die Marquise von Méneville	Frau Lange.	
Der Herzog von Penn-Mar	Herr Schneider.	
Frau von Berny	Frau Grösser.	
Josephine, Kammerjungfer der Marquise	Fräulein Bichler.	
Corinne, }	} Putzmacherinnen.	Fräulein Wabel.
Esther, }		Fräulein Schaupp.
Jean, Diener der Marquise	Herr Humkler.	
Ein Diener des Grafen	Herr Klumpp.	

Putzmacherinnen.

Die beiden ersten Akte spielen auf Schloß Lesneve in der Bretagne; die drei letzten, zwei Jahre später, zu Paris.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 „ 40 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 10 „	III. Rang. Sitzplätze . . . 90 „
Fremdenloge im Parterre 2 „ 40 „	Logen II. Rang . . . 1 „ 80 „	III. Rang. Stehplätze . . . 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ — „	Parterre-Sperrsitze . . . 2 „ 10 „	IV. Rang. Mitte . . . 60 „
Balkon 3 „ — „	Parterre 1 „ 40 „	IV. Rang. Seite . . . 40 „

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, den 9. November, IV. Quartal. 120. Abonnements-Vorstellung.

Marie, die Tochter des Regiments. Komische Oper in zwei Akten von Donizetti.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. 312 M. 703.